

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Zentralstelle der Forstverwaltung
Postanschrift	Le Quartier Hornbach 9
Ort	67433 Neustadt
Telefon	+49 6321-67990
E-Mail	zdf.vergabe@wald-rlp.de
UST.-ID	DE216652286

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYY6YK1V>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYY6YK1V/documents>

Art und Umfang der Leistung

Aufgrund der hohen Sicherheitsanforderungen bei dem für Landesforsten neuen Arbeits-verfahren soll zur Standardisierung ausschließlich mit dem verbindlich vorgegebenen Material gearbeitet werden. Die Schulung muss mindestens die folgenden Themen beinhalten:

- Sicherer Umgang mit der Waffe beim Klettern sowie deren Sicherung bei einer Rettung,
- Gefährdungsbeurteilung 31: Einsatz eines Baumklettersitzes für die Jagdausübung,
- Gefährdungsbeurteilung 32: Rettung aus einem Baumklettersitz.
- Betriebsanweisung BA 040 "Baumklettersitz",
- Betriebsanweisung BA 041: Rettung aus einem Baumklettersitz,
- Merkblatt der SVLFG, Broschüre B46 "Sicherer Einsatz von Klettersitzen".
- Schießtraining durch Simulation eines Schusses aus dem Klettersitz unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen beim Steilschuss auf kurze Entfernungen, beispielsweise unter Zuhilfenahme von Lasertrainingsgeräten o. Ä.,
- Hintergrundgefährdungen bei einem Schuss aus einem Klettersitz.

Die zu schulenden Personen verfügen über keine Vorkenntnisse. Ziel der Schulung ist, dass jede geschulte Person die Schulungsinhalte eigenständig umsetzen kann. Der Schulungsumfang muss mindestens einen Tag für die Anwendung des Klettersitzes sowie einen weiteren Tag für die Schulung der Rettung aus dem Baum umfassen. Dem Angebot ist ein grobes, maximal drei Seiten langes Konzept beizufügen, das die angedachte Vermittlung der Schulungsinhalte beschreibt.

Haupterfüllungsort

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Für die Schulungen werden geeignete Bestände und Schulungsräume zur Verfügung gestellt. Zur Minimierung des Reiseaufwands für unsere Mitarbeitenden werden die Schulungen an drei unterschiedlichen Standorten in Rheinland-Pfalz stattfinden.

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Ende 30.10.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Wenn nach Recht des Herkunftsstaates des Bieters für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung eine Zulassung (Erlaubnis, Genehmigung, Konzession oder Eintragung in einem Register) erforderlich ist, ist dies mit dem Angebot mitzuteilen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Vom Auftraggeber geforderte Eigenerklärungen

- bzgl. der ordnungsgemäßen Zahlung von Sozialabgaben sowie Steuern und Abgaben.
- dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.
- dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- bzgl. Betriebshaftpflichtversicherung
- bzgl. wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen

Wird beabsichtigt mit anderen Unternehmen zusammen zu arbeiten, ist dieser Umstand dem Auftraggeber bekannt zu machen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vom Auftraggeber geforderte Eigenerklärungen

- bzgl. der Zahlung von Mindestlöhnen oder Tariflöhnen an das eingesetzte Personal.
- bzgl. die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
- ggf. Erklärung zu Subunternehmen
- ggf. Erklärung zur Bietergemeinschaft

Alle Personen, die als Trainer eingesetzt werden, müssen über einen Schein für Seilklettertechnik der Stufen A und B verfügen. Mindestens ein vor Ort anwesender Trainer muss über eine Ausbilderbefähigung sowie praktische Erfahrungen bei der Jagd mit dem Kletter-sitz verfügen und als qualifizierter Schießausbilder zertifiziert sein, beispielsweise nach IHK-Standard oder einem vergleichbaren Standard.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Abrechnung mit dem oder der Auftragnehmer:in erfolgt nach einwandfreier und abgenommener Leistungserbringung auf Rechnung. Nach den einschlägigen Haushaltsbestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz dürfen Zahlungen grundsätzlich nur für bereits erbrachte Lieferungen / Leistungen erfolgen.

Abschlagszahlungen sind gesondert und schriftlich zu vereinbaren.

Rechnungen sind als E-Rechnungen über den Zentralen E-Rechnungseingang des Landes RLP (<https://e-rechnung.service.rlp.de/>) einzureichen. Die zur Einreichung von E-Rechnungen erforderliche Leitweg-ID sowie evtl. weitere auszufüllende Mindestinhalte erhalten Sie vom Auftraggeber. Das unter dem Link <https://e-rechnung.service.rlp.de/dokumente/informationen> hinterlegte Musteranschreiben für Rechnungssteller enthält eine Zusammenfassung aller wesentlichen Informationen im Umgang mit dem ZRE.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

26.08.2026 um 08:00 Uhr
07.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPDDY6YK1V